

Neue Grillstelle für die Freizeitanlage „Löwenwirtshölzle“ im Gemeindewald Herbertingen

(dt) In enger Absprache und Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung Herbertingen, Bürgermeister Schrenk und Ortsbaumeister Pfeifer, erneuerten freiwillige Helfer der Ortsgruppe Herbertingen des Schwäbischen Albvereins die in die Jahre gekommene alte Grillstelle.

35 lange Jahre hat es die alte Grillstelle ausgehalten, die im Übrigen ebenfalls von früheren Mitgliedern der Ortsgruppe errichtet wurde, bevor sie nun einer neuen Anlage weichen musste. Trotz der vielen Jahre, verlangte sie viel Schweiß, bis sie endlich dem Erdboden gleich gemacht war. Handwerkliches Geschick forderte die Schalung für den neuen Grill und die Beton-, Maurer- und Schlosserarbeiten. Heute zeigte sich bei einer kurzen Besichtigung, dass die Arbeiten nach Aufbringen einer Abdeckung bald abgeschlossen sein werden und der Grill seiner Bestimmung übergeben werden kann. Zahlreiche Besucher der gemeindlichen Freizeitanlage werden dann wieder ihr Grillgut auflegen und in gemütlicher Runde verzehren können.

Ehrenmitglied Ludwig Döringer organisierte die Arbeiten und konnte mit Rolf Fink, Hans Beller, Erich Kohler, Karl Rilli und Max Ruland auf bewährte Helfer bauen und so verwundert es nicht, dass am Schluss eine grundsolide Anlage entstanden ist. Die Pflastersteine um die Grillstelle sind von der Gemeinde ausgesondert und von den Helfern eingebaut worden. Das Tüpfelchen auf dem I ist sicherlich das Wappen des Schwäbischen Albvereins auf der Rückseite des Grills. Bleibt noch die farbliche Ausgestaltung abzuwarten und dann wird es den vielen Besuchern der Freizeitanlage gleich ins Auge fallen. Freuen würde es die Helfer, wenn beim Waldfest im Juli zahlreiche Besucher das neue Werk besichtigen würden.

Wichtig war es Ludwig Döringer noch festzuhalten, dass die Unterstützung durch Ortsbaumeister Rudolf Pfeifer hervorragend gewesen ist und sich dieser absolut an die vor Beginn der Arbeiten getroffenen Vereinbarungen gehalten hat.